

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Lorkowski (AfD) vom 27.02.19

### und Antwort des Senats

**Betr.: Sicherheitsdienste in Hamburger Schwimmbädern (II)**

*Auf die Anfragen vom 07.08.2018 (Drs. 21/13920) und vom 18.09.2018 (Drs. 21/14302) konnte der Senat nur für das erste Halbjahr 2018 Auskunft geben. Daher ist eine erneute Anfrage geboten, um die relevanten Zahlen für das Gesamtjahr 2018 zu erhalten.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Bäderland Hamburg (BLH) wie folgt:

- 1. Wie viele Schwimmbäder in Hamburg haben einen privaten Sicherheitsdienst engagiert? Bitte nach Hallen-, Frei- und Schulschwimmbädern für das gesamte Jahr 2018 aufschlüsseln.*

Siehe Drs. 21/13920.

- 2. Wie hoch sind die Kosten für die privaten Sicherheitsdienste? Bitte wie zu Frage 1. aufschlüsseln.*

Da das Sicherheitspersonal überwiegend in Freibädern zum Einsatz kommt, wurden die Kosten für den Sicherheitsdienst in 2018 maßgeblich durch den außergewöhnlichen Sommerverlauf und das entsprechende Besucheraufkommen geprägt. Für das Gesamtjahr 2018 betragen sie 318 000 Euro. Im Übrigen siehe Drs. 21/13920.

- 3. Wie viele Beschwerden über Ruhestörungen und Belästigungen gingen im Jahr 2018 in den Schwimmbädern der BLH ein?*

Wie bereits in Drs. 21/14302 ausgeführt, werden Beschwerden zu Ruhestörungen bei der BLH statistisch nicht erfasst. Bezüglich der Belästigungen siehe Antwort zu 5.

- 4. Wie viele Hausverbote wurden im Jahr 2018 erteilt?*

In 2018 wurden insgesamt 29 Hausverbote erteilt.

- 5. Wie viele Fälle von festgestellten oder gemeldeten Delikten in den Schwimmbädern der BLH wurden im Jahr 2018 festgestellt? Bitte die Tabelle aus Drs. 21/14302 vervollständigen.*

	2018	2017	2016
Einsätze aufgrund von Diebstahl	66	35	42
Einsätze aufgrund von Einbruch	5	6	4
Einsätze aufgrund von Konflikten zwischen Gästen sowie Wahrnehmung des Hausrechtes	33	22	19
Einsätze aufgrund von Belästigung	21	23	35
Einsätze mit diversen Hintergründen wie Konsum von BTM, Vandalismus, Parkreplemern, nächtlicher Hausfriedensbruch	19	19	18

6. *Wie hat sich der Personalbestand in den Schwimmbädern der BLH im Gesamtjahr 2018 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach festangestellten, geringfügig Beschäftigten und freien Mitarbeitern.*

Um eine die Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten darzustellen, werden vergleichsweise auch die Daten zu 2017 dargestellt:

- Festangestellte Beschäftigte in den Bädern (Beschäftigtenanzahl im Jahresdurchschnitt):

2017:        317,7

2018:        354,7

- Beschäftigte auf Abruf und geringfügig Beschäftigte (VZÄ im Jahresdurchschnitt):

2017:        12,8

2018:        12,4

Für den Schwimm- und Badebetrieb werden keine freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.